



CDU

Bürgerstammtisch CDU Hürth-Fischenich

22. November 2012



CDU

Ihre CDU-Ratsherren und

Ihr sachkundiger Bürger



Ulrich Conzen

02233-41552

Ulrich.Conzen@cdu-huerth.de

Rüdiger Winkler

02233-4729464

Ruediger.Winkler@cdu-huerth.de

Raimund Westphal

0172-8011426

Raimund.Westphal@cdu-huerth.de

sagen herzlich willkommen!

<http://fischenich.cdu-huerth.de/>

Bürgerstammtisch der CDU-Fischenich



Informations-und Besprechungspunkte:

- 1. Sanierung Sportplatz Fischenich**
- 2. Regenrückhaltebecken Vochemer Straße**
- 3. Finanzielle Situation der Stadt Hürth**
 - Haushaltsplan der Stadt**
 - Wirtschaftsplan der Stadtwerke**
- 4. Sonstige Fragen und Antworten**



1. Sanierung Sportplatz Fischenich (Neueste Entwicklung)

- a) Sport- Bäderausschuss vom 19.09.2012 lehnte den Beschlussvorschlag des Bürgermeister (Tennenplatz für Fischenich) ab und fasste folgende Beschlüsse als Empfehlung an den Rat:

Priorität-Nr.	Ort und Art der Maßnahme	voraussichtliche Kosten	Abstimmungs- ergebnis
1	Alt-Hürth, Hockeykunstrasenplatz, Dunantstraße 6a	3.000,00 €	Einstimmig
2	Fischenich, Kunstrasenplatz, Auf der Landau 47	neue Kosten- schätzung erforderlich	Einstimmig
6	Kendenich, Tennenplatz, Buschstraße	20.000,00 €	Einstimmig
3	Hermülheim, Naturrasenplatz, 16'er, Albert-Schweitzer-Gymnasium	6.000,00 €	Ja Stimmen 6 Nein-Stimmen 6 Enthaltungen 1
8	Berrenrath, Rasenplatz, An Maria Bronn	6.000,00 €	Ja Stimmen 6 Nein-Stimmen 7 Enthaltungen 0

2. Der Kunstrasenplatz (Priorität 2) soll sowohl dem VfR Fischenich als auch dem SV Kendenich zur Verfügung stehen.



1. Sanierung Sportplatz Fischenich (Neueste Entwicklung)

b) Sitzung des Stadtrates am 20. November 2012

Der Bürgermeister informierte, dass der Verwaltung nunmehr ein Angebot für einen Kunstrasenplatz vorliegt.

Herstellungskosten: 482.000,00 €

(unter der Voraussetzung, dass der Baugrund geeignet ist)

Da die angesparte Sportpauschale zurzeit nur 470.000,00 € beträgt und erst mit der Landeszuweisung 2013 genügend Geld vorhanden wäre, beantragte der Bürgermeister, den Beschluss über die Verwendung der Sportpauschale auf die Sitzung des Rates am 29. Januar 2013 zu vertagen.

Die übrigen Fraktionen hatten signalisiert, der Vertagung zustimmen zu wollen.



1. Sanierung Sportplatz Fischenich (Neueste Entwicklung)

b) Sitzung des Stadtrates am 20. November 2012

Erklärung der CDU-Fraktion zur Vertagung von TOP 8 - Verwendung der Sportpauschale

Die Zustimmung der CDU-Fraktion zur Vertagung von TOP 8 auf die Ratssitzung am 29. Januar 2013 erfolgt unter Berücksichtigung der Beschlusslage im Sport- und Bäderausschuss und den Aussagen des Bürgermeisters zur heutigen Vertagung, wonach

- die Vertagung zu keinen sachlichen Änderungen führt
- die Bezugnahme auf die Prioritätenliste (Anlage 2) dahingehend modifiziert wurde, dass in Fischenich ein Kunstrasenplatz gebaut wird
- die Sportpauschale 2013 in den Beschlussvorschlag am 29. Januar 2013 mit einbezogen wird
- über die Sportpauschale jederzeit verfügt werden kann.

2. Regenrückhaltebecken Vochemer Straße



Im Frühjahr dieses Jahres wurde das Regenrückhaltebecken an der Vochemer Straße fertig gestellt. Die auf der gegenüber liegenden Seite des Beckens abgestellten Baumaschinen und -fahrzeuge rückten ab und hinterließen eine unansehnlich lehmige Oberfläche,

die bei Starkregen regelmäßig auch auf der Fahrbahn verteilt wird.

Der zurückgelassene Bauzaun entwickelte sich zu einer Rankhilfe für Gras und Unkraut, das mittlerweile auch über den Randstein hinaus in die Fahrbahn hinein ragt. Eine Grünflächenpflege fand nicht statt.



2. Regenrückhaltebecken Vochemer Straße

Eine Anfrage der CDU-Vertreter im Verwaltungsrat der Stadtwerke ergab nunmehr folgendes:

- Die Baumaßnahme konnte bisher nicht abgenommen werden, da erst ein Mangel in der Elektronik behoben werden musste. Der Mangel ist jetzt behoben.
- Die Abnahme der Baumaßnahme ist für den 05. Dezember 2012 terminiert.
- Der Abbau des Bauzaunes erfolgt unmittelbar danach.
- Die Grünflächen auf dem Baugelände sollen in der 47./48. Kalenderwoche 2012 gepflegt werden.
- Die Bauspuren auf der gegenüberliegenden Seite der Vochemer Straße werden beseitigt und eine Grünfläche neu angelegt. Eine Befestigung durch Aufbringung von Schotter o.ä. ist nicht zulässig, da das Landschaftsschutzgebiet unmittelbar am Straßenrand beginnt.



2. Finanzielle Situation der Stadt Hürth / Haushalt 2012/2013

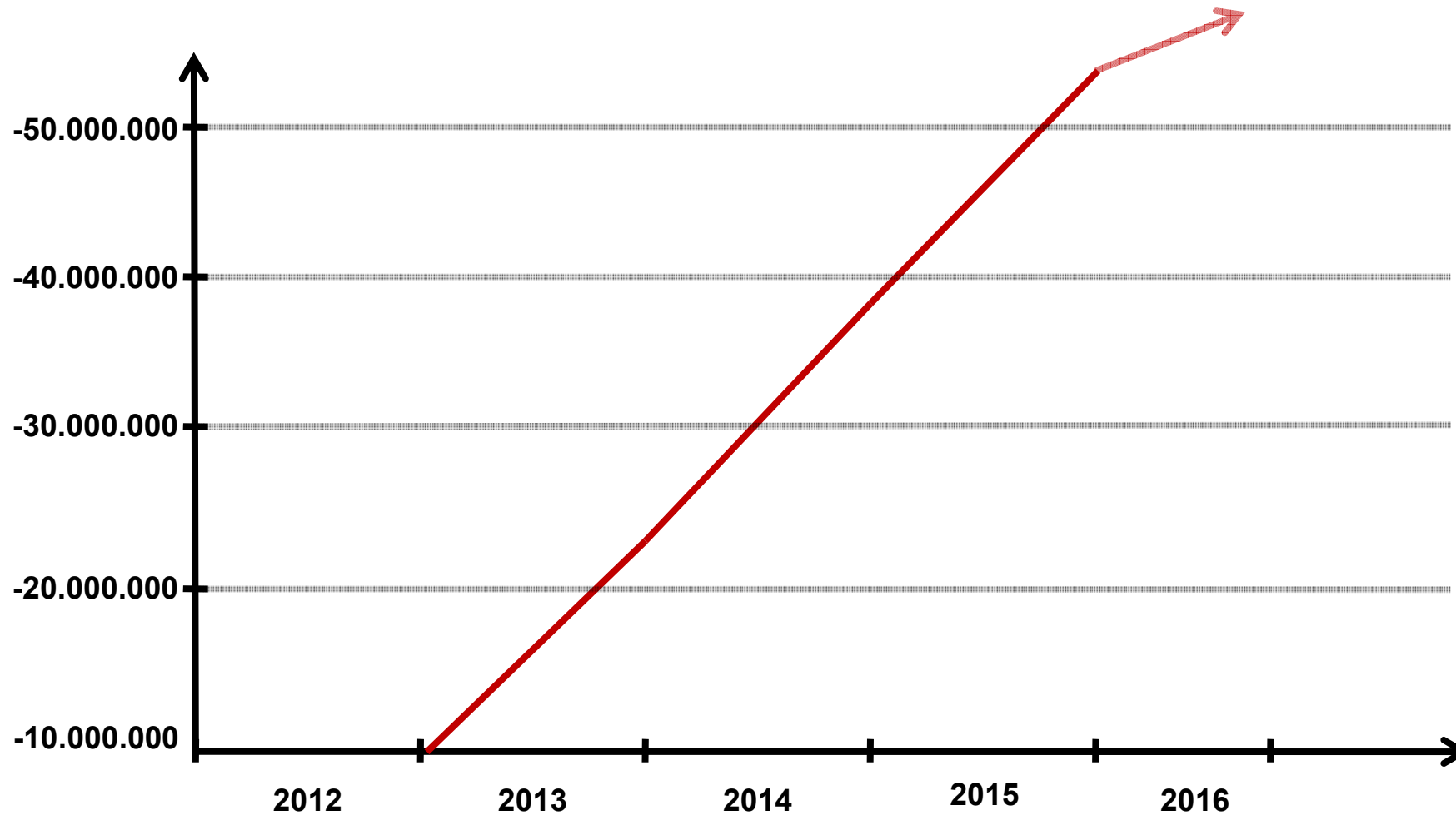
Bis zum Jahr 2016 müssen 63 Mio. € Verlust durch Kassenkredite finanziert werden !!!!!

Bezeichnung	Haushaltsansatz					
	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Jahresergebnis lt. Jahresrechnung oder Haushaltsplan	2.250.227,60 €	-15.000.000,00 €	-15.718.522,00 €	-19.964.965,00 €	-14.899.558,00 €	-14.788.649,00 €
Bestand der Ausgleichsrücklage am 01.01.	15.132.095,84 €	17.382.323,44 €	2.382.323,44 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Deckung Fehlbetrag durch Ausgleichsrücklage	2.250.227,60 €	-15.000.000,00 €	-2.382.323,44 €	0,00 €	0,00 €	1,00 €
Bestand Ausgleichsrücklage am 31.12. des Jahres	17.382.323,44 €	2.382.323,44 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1,00 €
Bestand der Allgemeinen Rücklage am 01.01.	347.676.644,26 €	347.676.644,26 €	347.676.644,26 €	334.340.445,70 €	314.375.480,70 €	299.475.922,70 €
Deckung Fehlbetrag durch Allgemeine Rücklage	0,00 €	0,00 €	-13.336.198,56 €	-19.964.965,00 €	-14.899.558,00 €	-14.788.649,00 €
Bestand Allgemeine Rücklage am 31.12. des Jahres	347.676.644,26 €	347.676.644,26 €	334.340.445,70 €	314.375.480,70 €	299.475.922,70 €	284.687.273,70 €
5 % der Allgemeinen Rücklage zu Beginn Haushaltsjahr	-17.383.832,21 €	-17.383.832,21 €	-17.383.832,21 €	-16.717.022,29 €	-15.718.774,04 €	-14.973.796,14 €
Überschreitung der 5%-Grenze gem. § 76 I Nr. 2 GO	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein

17.383.832,21 €	17.383.832,21 €	4.047.633,65 €	-3.247.942,72 €	819.216,04 €	185.147,14 €
-----------------	-----------------	----------------	-----------------	--------------	--------------



3. Finanzielle Situation der Stadt Hürth / Haushalt 2012/2013





3. Finanzielle Situation der Stadt Hürth / Haushalt 2012/2013

Auch der Bürgermeister hat jetzt eingesehen, dass gespart werden muss, und will jetzt richtig loslegen. z.B. bei (gem. Haushaltsrede des Bürgermeisters)

Repräsentationsmitteln	3.000 €
Partnerstädten	2.000 €
Rat und Fraktionen	60.000 €
Bürgerhaushalt	2.000 €
Schulen (ohne Gesamtschule)	100.000 €
Karnevalszüge	18.000 €
Sport	26.500 €
aber ...	



3. Finanzielle Situation der Stadt Hürth / Haushalt 2012/2013

... aber

... trotzdem will der Bürgermeister, dass eine Gesamtschule in einem nagelneuen Schulgebäude eingerichtet wird (Investitionen rd. 40 Mio. €) mit jährlichen, zusätzlichen Belastungen von mindestens 2,5 Mio. € (Angabe der Verwaltung 2,2 Mio. €). Kämmerer vertritt hier

... trotzdem steigt der geplante Verlust der Stadtwerke, ohne dass dies der Bürgermeister in seiner Haushaltsrede überhaupt nur einmal erwähnt um über 1,5 Mio. € auf fast 9,3 Mio. €

Wie soll das gehen????



3. Finanzielle Situation der Stadt Hürth / Haushalt 2012/2013

**„Wenn man nicht mehr weiter weiß,
bildet man einen Arbeitskreis“**

So auch in Hürth!!!

Ein Arbeitskreis Konsolidierung soll helfen!!!

Wobei?

... unbequemen Kürzungen!

... Steuererhöhungen!



3. Finanzielle Situation der Stadt Hürth / Haushalt 2012/2013

Aber wollen die Kooperationsparteien wirklich sparen (wenn es um sie selber geht)???

CDU gegen Erhöhung der Anzahl sachkundiger Bürger.

Die CDU-Fraktion hat sich in der gestrigen Sitzung des Hürther Stadtrats gegen einen Antrag der Koalition aus SPD, FDP und Bündnis 90/ Die Grünen gewandt, die Zahl der Sachkundigen Bürger zu erhöhen. Mit diesem Beschluss fällt eine geschätzte finanzielle Mehrbelastung von rund 6.500 Euro im Jahr an. „Insbesondere vor dem Hintergrund der Haushaltsrede des Bürgermeister, der für das kommende Jahr tiefe Einschnitte im Hürther Vereinsleben plant, irritiert das Vorgehen der Koalition“, zeigt sich CDU-Fraktionsvorsitzender Dirk Breuer verwundert. „Diese Vorgehensweise ist niemandem zu vermitteln, der sich im Hürther Vereinsleben engagiert“, so Breuer weiter. Erst vor einigen Jahren hat der Stadtrat einvernehmlich die Zahl der Ratsmitglieder und damit auch die Zahl der sachkundigen Bürger verringert. „Das heutige Vorgehen ist da kontraproduktiv und vor dem Hintergrund der prekären Haushaltslage auch inkonsequent“, ärgert sich CDU-Ratsmitglied Udo Leuer und ergänzt: „Eine solch schamlose Vorgehensweise der Koalition ist zu verurteilen. Die Hürther Finanzen scheinen immer mehr zum Selbstbedienungsladen für das Dreierbündnis zu verkommen. Demut und Anstand gegenüber den Hürther Steuerzahlern wären heute wohl eher angebracht.“



CDU

4. Sonstige Fragen und Antworten

Ihre Fragen!!!???

... unsere Antworten auch im Internet unter

<http://fischenich.cdu-huerth.de/>